

# Vereinssport soll sich digitaler aufstellen

Konzept für kommunenübergreifende Kampagne im Kreis-Sportausschuss vorgestellt

**Oberberg.** Das Angebot der Sportvereine zwischen Radevormwald und Morsbach soll stärker bekanntgemacht und der Zugang deutlich erleichtert werden. So sieht es eine Initiative zur besseren „Sichtbarkeit des Vereinssports“ vor, die der Bergneustädter Thorsten Brandsch mit Unterstützung des Kreis-sportbundes Oberberg (KSBO) im Sportausschuss des Kreistags vorgestellt hat. „Wer hierzulande an einem Sportplatz oder einer Halle vorfährt, erhält in den wenigsten Fällen Auskunft über die Vereine oder die Disziplinen, die dort trainiert werden“, erklärte KSBO-Geschäftsführerin Anja Lepperhoff.

Brandschs Entwurf will auf zwei Ebenen in die Offensive gehen. Vor den Sportstätten sollen Stelen oder Schilder mit Informationen und weiterführenden QR-Codes errichtet werden. Zusätzlich soll das komplette Sportangebot auf einer einheit-

lichen Internet-Plattform abrufbar sein – sortiert nach Kommunen, Sportstätten, Trainingszeiten, Vereinen oder Sportarten.

„Bislang sind auf unserer Homepage nur solche Disziplinen gelistet, zu denen es einen Dachverband gibt – der Yoga-Kurs erscheint dort deshalb nicht“, so Lepperhoff. Im Kreis-ausschuss fand die Idee jedenfalls Zustimmung. Nun stünden Gespräche mit den Sportverbänden der oberbergischen Städte und Gemeinden an, denn die müssten letztlich entscheiden, betonte Anja Lepperhoff.

Für seine Heimatkommune Bergneustadt hat Thorsten Brandsch bereits Angebote digitalisiert und für den Abruf mit dem Smartphone optimiert – hier können sich Vereinsführungen ein erstes Bild von der Plattform machen. Für Anfang 2023 sucht Brandsch zudem Tester für die Beta-Version. (sfl)

[www.trainingszeiten.info](http://www.trainingszeiten.info)